

# Leitbild

der Werkstätten für Menschen mit Behinderung  
in der Trägerschaft der Lebenshilfe Bördeland g. GmbH



WfbM

Version in einfacher Sprache

**Lebenshilfe =  
Menschenrechte sichern  
Teilhabe verwirklichen  
Zusammenleben gestalten**

Das steht im Grundsatzprogramm der Lebenshilfe.  
Diesem Grundsatzprogramm sind auch wir verpflichtet.

- Wir richten unser Handeln grundsätzlich aus auf die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.
- Wir, die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Trägers, stellen unsere Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in den Dienst der in der Werkstatt tätigen Menschen mit Behinderungen.
- Wir arbeiten zusammen mit allen anderen Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe.
- Wir verpflichten uns dem auch gesetzgeberischen Auftrag, die uns anvertrauten behinderten Menschen beruflich zu qualifizieren und in das Arbeitsleben einzugliedern, indem wir sie nach Möglichkeit auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermitteln.
- Berufliche Bildung wird als gemeinsame und umfassende Aufgabe gesehen, die sich über Berufsbildungs- und Arbeitsbereich erstreckt und dabei durchgehende, aufeinander abgestimmten Konzepten folgt.
- Wir verstehen uns als lernende Organisation, deren Handeln darauf abzielt, alle mit unserer Tätigkeit in Zusammenhang stehenden Prozesse ständig zu überprüfen und zu verbessern.
- Wir stellen uns der Aufgabe, Verhaltensabläufe zu lernen und Prozessabläufe zu entwickeln, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Gewalt jeglicher Art schützen können.